

Ergänzende Angaben der Antragstellerin/des Antragstellers zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe für Sprachförderung					
01	Für wen wird Sprachförderung beantragt?				
02	Nachname, Vorname				
03	Geburtsdatum				
04	Anschrift				
05	Aktenzeichen der Sozialleistung, die die Person in Zeile 02 bezieht				
06	Name der Schule				
07	Schulform	Grundschule Gesamtschule	Hauptschule Förderschule	Realschule Berufskolleg	Gymnasium
08	Klasse/Gruppe				
09	Ergänzende Angaben zum Bedarf				
10	Es handelt sich um einen	<input type="checkbox"/> Erstantrag <input type="checkbox"/> Folgeantrag			
11	Die Sprachförderung soll durchgeführt werden als	Einzelunterricht	Gruppenunterricht (max. 3 Kinder)		
12	Die Kosten pro Zeitstunde (60 Minuten) betragen	€			
13	Angaben, wer die Sprachförderung durchführen soll				
14	Die Sprachförderung soll durchgeführt werden durch:	Name: Anschrift:			

Ich bin damit einverstanden, dass die Schule dem Amt für soziale Leistungen das Vorliegen der Voraussetzungen bestätigt und willige insoweit darin ein, dass die Schule dem Amt für soziale Leistungen die entsprechenden zur Entscheidung erforderlichen personenbezogenen Daten mitteilen darf.

Zur Verfahrensbeschleunigung bin ich damit einverstanden, wenn das Amt für soziale Leistungen benötigte Unterlagen wie z.B. das erweiterte behördliche Führungszeugnis direkt bei der Person oder dem Institut anfordert, die bzw. das die Sprachförderung durchführt. Mir ist bewusst, dass mein Sozialleistungsbezug dadurch offenbart wird.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Bestätigung der Schule zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe für Sprachförderung		
01	Welche Schülerin/welcher Schüler benötigt Sprachförderung?	
02	Nachname, Vorname	
03	Geburtsdatum	
04	Anschrift	
05	Angaben zur Schule	
06	Name	
07	Schulform	Grundschule Gesamtschule Hauptschule Förderschule Realschule Berufskolleg Gymnasium
08	Anschrift	
09	Ansprechpartner/in	
10	Telefon/E-Mail	
11	Bitte machen Sie hier die Angaben zur Sprachförderung.	
12	Die Muttersprache der genannten Schülerin/des genannten Schülers ist Deutsch	ja nein
13	Sprachförderung ist aus Sicht der Schule notwendig, weil (bitte Begründung angeben – eventuell gesondertes Blatt beifügen)	
13	Sprachförderung wird voraussichtlich in folgendem Umfang erforderlich sein (Falls keine Eintragung gemacht wird, werden 35 Zeitstunden - 60 Minuten - bewilligt)	_____ Zeitstunden (60 Minuten)
14	Aussage zu geeigneten kostenfreien schulischen Angeboten	Es wird bestätigt, dass die Sprachförderung zusätzlich erforderlich ist, weil sie von der Schule nicht über andere schulische Angebote ausreichend gewährleistet werden kann.
15	Die Sprachförderung soll durchgeführt werden als	Einzelunterricht Gruppenunterricht (max. 3 Kinder)

Ort, Datum

Unterschrift Schulleitung und Stempel der Schule

Bestätigung des Lehrers als Qualifikationsnachweis für die Schülerin/den Schüler, die/der die Sprachförderung durchführt zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe für Sprachförderung		
01	Angaben zur Schule	
02	Name	
03	Schulform Grundschule Gesamtschule Hauptschule Förderschule Realschule Berufskolleg Gymnasium	
04	Anschrift	
05	Ansprechpartner/in	
06	Telefon/E-Mail	
07	Angaben zur Schülerin/zum Schüler, die/der die Sprachförderung durchführen soll	
08	Nachname, Vorname	
09	Klasse/Jahrgangsstufe	
10	Anschrift	
11	Fachliche Eignung für Sprachförderung	Die o.g. Schülerin/der o. g. Schüler ist fachlich geeignet, Sprachförderung zu erteilen. Begründung:
12	Charakterliche Eignung für Sprachförderung	Die Sprachförderung wird in den Räumlichkeiten der Schule durchgeführt und die o.g. Schülerin/der o.g. Schüler ist charakterlich geeignet, Sprachförderung zu erteilen

Ort, Datum

Unterschrift Klassen- oder Fachlehrkraft / Stempel der Schule

Vom Schüler bzw. dessen Erziehungsberechtigten auszufüllen
--

Ich beabsichtige, folgender Schülerin/folgendem Schüler Sprachförderung zu erteilen:

(Nachname, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift)

Die genannte Schülerin/der genannte Schüler und ich sind nicht in derselben Klasse oder Lerngruppe.

Falls keine Bestätigung in Zeile 12 vorliegt und die Schülerin/der Schüler, die/der Sprachförderung erhält, noch minderjährig ist: Ein erweitertes behördliches Führungszeugnis habe ich mit der vom Amt für soziale Leistungen ausgestellten Bestätigung zur Vorlage bei der Stadt Bielefeld angefordert. Dieses wird direkt an das Amt für soziale Leistungen übersandt. Der Nachweis über die Beantragung, z.B. Quittung der Meldebehörde ist beigelegt.

Ort, Datum

Unterschrift Schülerin/Schüler bzw. Erziehungsberechtigte

Qualifikationsnachweis für Lehrende an Nachhilfeinstituten zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe für Sprachförderung		
01	Angaben zum Nachhilfeinstitut	
02	Name	
03	Anschrift	
04	Ansprechpartner/in	
05	Telefon/E-Mail	
06	Angaben zur/zum Lehrenden	
07	Nachname, Vorname	
08	Eignung für Sprachförderung	<p>Die/der Lehrende ist</p> <p>Ausgebildete Lehrkraft Lehramtsanwärter/in Studierende/r für ein Lehramt insbesondere mit den Schwerpunkten Deutsch als Zweitsprache (DaZ) oder Deutsch als Fremdsprache (DaF) pädagogische Fachkraft, die über langjährige Erfahrungen im Bereich der individuellen Förderung verfügt.</p> <p><u>Belege sind beigefügt.</u></p>
09	Angaben zur Schülerin/zum Schüler	
10	Nachname, Vorname	
11	Geburtsdatum	
12	Anschrift	

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Nachhilfeinstituts

Qualifikationsnachweis für Lehrende außerhalb von Nachhilfeinstituten zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe für Sprachförderung		
01	Angaben zur/zum Lehrenden	
02	Name, Vorname	
03	Anschrift	
04	Eignung für Sprachförderung	<p>Die/der Lehrende ist</p> <p>Ausgebildete Lehrkraft Lehramtsanwärter/in Studierende/r für ein Lehramt insbesondere mit den Schwerpunkten Deutsch als Zweitsprache (DaZ) oder Deutsch als Fremdsprache (DaF) pädagogische Fachkraft, die über langjährige Erfahrungen im Bereich der individuellen Förderung verfügt.</p> <p><u>Belege sind beigelegt.</u></p> <p>Ist die Schülerin/der Schüler, die/der Sprachförderung erhält, noch minderjährig, wird ggfs. ein erweitertes behördliches Führungszeugnis der/des Lehrenden benötigt: Die/der Lehrende ist aktiv im Schuldienst tätig (<u>Beleg beigelegt</u>) → Es wird kein erweitertes behördliches Führungszeugnis benötigt. Die Sprachförderung wird in den Räumen der Schule auf Ratschlag der Schule von einer Referendarin/einem Referendar durchgeführt (<u>Beleg beigelegt</u>) → Es wird kein erweitertes behördliches Führungszeugnis benötigt. Keine der beiden vorstehenden Regelungen trifft zu. → Es wird ein erweitertes behördliches Führungszeugnis benötigt: Ich habe bisher noch keine Sprachförderung erteilt. Bitte senden Sie mir das Formular zur Beantragung des erweiterten behördlichen Führungszeugnisses zu. Mein erweitertes behördliches Führungszeugnis, das nicht älter als zwei Jahre ist, liegt dem Sozialamt bereits vor.</p>
05	Angaben zur Schülerin/zum Schüler	
06	Nachname, Vorname	
07	Geburtsdatum	
08	Anschrift	

Ort, Datum

Unterschrift der/des Lehrenden